

Einladung zur Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer im Grundschulbereich (auch für Hort und Vorschulbereich geeignet)

Der „Plattdütschbüdel“: Grundschul-Lehrmaterialien für Niederdeutsch (WT 2017-031-08)

Niederdeutsch ist eine durch die Europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen geschützte Regionalsprache, die heute in der Form unterschiedlicher Varietäten auch in der Nordhälfte Sachsen-Anhalts gesprochen wird. Im Harz/Nordharz ist Niederdeutsch fest etabliert und wird im touristischen und heimatkundlichen Bereich geschätzt. Ein frühes Heranführen an diese Sprache im Vorschul- und Grundschulalter fördert nicht nur die Kommunikationsfähigkeit des Kindes, sondern führt zu vielen weiteren positiven Effekten. In der Veranstaltung sollen nach einer kurzen Einführung in Potentiale und Konzepte frühkindlicher sprachlicher Bildung Materialien zur Nutzung im Vorschul- und Grundschulbereich vorgestellt werden. Im Erfahrungsaustausch werden unterschiedliche Herangehensweisen der Schulen und Kindertagesstätten diskutiert.

Jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer bekommt die im „Plattdütschbüdel“ zusammengestellten Materialien kostenlos zur Verfügung gestellt. Nach Wunsch können weitere für die Schule oder Arbeitsgemeinschaft bestellt werden.

Die Veranstaltung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e. V. ist vom LISA unter der Nummer: WT 2017-031-08 als Lehrerfortbildung anerkannt.

Veranstaltungsort:

Zentrum HarzKultur
Dornbergsweg 2
38855 Wernigerode

Veranstaltungszeit:

21.09.2017, 13-16 Uhr

Anmeldungen bitte bis zum 15.09.2017 an:

Otto-von-Guericke-Universität
Institut III Germanistik
Arbeitsstelle Niederdeutsch
Dr. Saskia Luther
Postfach 4120
39016 Magdeburg
Fax: 0391/6746700
Mail: niederdeutsch@ovgu.de

